

In die Ferne

Hermann Kletke

Ignaz Heim

Inniger, freier Vortrag

Tenor

Bass

p *mf* *p*

1. Siehst du am A - bend die Wol - ken zieh'n? Siehst du die
2. Dort in den Wäl - dern so e - wig grün, kann still und
3. Am star - ren Fel - sen, da bricht sich der Nord, sanft we - hen
4. O könnt' ich zie - hen im Mor - gen - rot, o leuch - te

4

Spit - zen der Ber - ge glüh'n? Mit e - wi - gem Schnee — die
heim - lich die Lie - be blüh'n, der Mor - gen nur sieht sie, der
Lüft - chen im Ta - le fort; durch Wäl - der, da schim - mert der
A - bend mir Lie - bes - tod. Es schwin - det das Le - ben, du

6

Gip - fel um - glänzt, mit grü - nen - den Wäl - dern die Tä - ler be - kränzt;
A - bend - schein, und Lieb' ist mit Lie - be so se - lig al - lein;
Mond — ein - her, und fer - ne da rau - schet und brau - set das Meer;
weiß — es kaum; o e - wi - ge Lie - be, o e - wi - ger Traum;

9

1-4. Ach, in die Fer - ne sehnt sich mein Herz, ach, in die Fer - ne sehnt sich mein Herz!

Die 3. Strophe bewegt und kräftig; die 4. Strophe langsam und sehr zart.